

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 14.12.2023

Ort	im Ortsamt Strom, Stromer Landstraße 26a, 28197 Bremen		
Beginn	19:30 Uhr	Ende	21:51 Uhr
Anwesend	Cornelia Renken (Ortsamtsleitung); Sonja Rose (Beiratssprecherin), Torsten Evers (stellvertr. Beiratssprecher), Jörg Hartmann (Protokollführung), Silke Stumper, Barbara Mester		
Fehlend	Sven Rosilius (e), Maria Köhler-Boragno (e)		
Gäste	-		
Tagesordnung	Begrüßung		
	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Verabschiedung Protokolle3. Sachstand Schulumbau/Schulneubau4. Globalmittelanträge 20235. Bildung Regionalausschuss Klinikum Links der Weser6. Anträge7. Wünsche und Anregungen der Einwohner8. Verschiedenes		

TOP 1: Begrüßung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit des Beirates ist gegeben.

TOP 2: Verabschiedung Protokolle

Die Protokolle der NÖB vom 12.07.2022, ÖB/NÖB vom 03.11.22, NÖB vom 09.03.23, NÖB vom 30.03.23 und das der ÖB vom 01.08.23 (enthält auch einen Teil einer NÖB) wurden einstimmig genehmigt. Die Verabschiedung erfolgte aufgrund diverserer Anpassungen erst zu diesem Zeitpunkt ([N]ÖB: [nicht] öffentliche Beiratssitzung).

TOP 3: Sachstand Schulumbau/Schulneubau

Die Ortsamtsleiterin (OAL) Conny Renken stellt den aktuellen Stand dar: Die Mittel zur Planung sind zugeteilt. Aktuell erfolgte der Abriss des baufälligen Toilettenhauses. Die Mittel für den Neubau sind ebenfalls freigegeben. Im Dezember sollte die Bodenplatte gegossen werden. Hier hat sich ein Problem mit dem erhöhten Grundwasserspiegel ergeben. Aufgrund dessen musste eine größere Drainage gelegt werden, bevor der Start der Betonarbeiten kurzfristig (im neuen Jahr, wenn es keinen Frost gibt) starten kann. Das ASV hat zusätzlich gefordert, die gepflasterte Zufahrt zum Schulhof mit einer Asphaltdecke vor den schweren Baufahrzeugen zu schützen. Dies ist bereits erfolgt. Währenddessen durften keine Kinder den Schulhof betreten, was in einer engen Terminabstimmung mit der Schule erfolgen musste. Für die Schulkinder wurde ein Wasch-/Toiletten-Container und für die Bauarbeiter ebenfalls ein Toiletten-Container aufgestellt. Gemäß vorläufiger Bauzeitenplan ist die Übergabe im Dez 2025 geplant.

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 14.12.2023

TOP 4: Globalmittelanträge 2023

- *Rad- und Sportverein Strom von 1906 e.V.*, Ankauf eines Großzeltes (Jurte), Ersatz der Fußballtornetze auf dem Bolzplatz, Erneuerung der Dacheindeckung der ersten Vereinshütte auf dem Bolzplatz: **3.450,50 €**
- *Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen Strom e.V.*, Beschaffung eines Pavillon- Zeltes mit 3 Wänden: **808,01 €**
- *Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen Strom e.V.*, Beschaffung von 6 Stück Gastro Bierzeltgarnituren: **1.484,10 €**
- Gesamtausgaben bei Genehmigung aller Anträge in voller Höhe: **5.742,61 €**
- Restmittel: **578,34 €**

Vorab erfolgte bereits ein Umlaufbeschluss über die Zuteilung der obigen Globalmittel aufgrund des bevorstehenden Fristablaufes. Eine erneute öffentliche Abstimmung musste diesen Beschluss nochmals bestätigen.

Diese Abstimmung bestätigte die Globalmittelverteilung einstimmig.

Für die restlichen Mittel hat der Rad- und Sportverein Strom von 1906 e.V. eine Vorankündigung für den Ersatz der Laufkatze der Seilbahn gemacht. Hier fehlen noch konkrete Angebote, die Mittelabfrage liegt bei ca. 160 €.

Die dann verbliebenen Restmittel von etwa 420 € sollen ins nächste Jahr übernommen werden (bei kleineren Summen stimmt die Senatskanzlei solchen Übertragungen normalerweise zu).

TOP 5: Bildung Regionalausschuss Klinikum Links der Weser

Das Klinikum Links der Weser *LdW* soll geschlossen werden, dies ist politisch bereits entschieden. Der Beirat Obervieland hat zu gemeinsamen Beiratssitzungen eingeladen als sogenannter Regionalausschuss. Daran teilnehmen werden die Beiräte Obervieland, Neustadt und Woltmershausen. Aus Huchting, Seehausen und Strom sind festen Zusagen noch ausstehend. Die Teilnahme des Beirates Östliche Vorstadt ist fraglich, da eine Überschneidung der Themen nur beim Umzug des Herzzentrums besteht.

Der Regionalausschuss soll die weiteren Planungen (Umzug Herzzentrum, Krankenhaus- und medizinische Versorgung links der Weser etc.) weiter begleiten. Außerdem ist dies die einzige Möglichkeit weiterhin Forderungen zu stellen.

Beiratsmitglied Sonja Rose (CDU) ergänzt noch folgende Problemfelder: Abwanderung Klinikpersonal, Verkehrsprobleme im Bereich des Klinikums Bremen-Mitte nach Umzug des Herzzentrums, letzte Hoffnung auf Fortbestand des Klinikums. Außerdem gibt es am 15.12.23 Gespräche mit der Gesundheits-senatorin und der GENO zur Nachnutzung des Klinik-Gebäudes. Die Senatorin begrüßt ausdrücklich die Einrichtung eines Regionalausschusses (unter Teilnahme der GENO und von Senatsvertretern)

Folgende Bewerberinnen stellen sich als Abgesandte des Beirates auf: Sonja Rose (CDU), Silke Stumper (CDU) und als Stellvertreterin Barbara Mester (SPD). Dies wird vom Beirat einstimmig angenommen.

TOP 6: Anträge

• **Verkehrskontrollen**

Der zunehmende Verkehr mit einhergehender Zunahme von Geschwindigkeitsübertretungen und unerlaubten Überholversuchen hat zuletzt zu vielen, auch schweren Unfällen in Strom geführt. Diese werden von den öffentlichen Stellen aber teilweise gar nicht kommuniziert.

Der Senator für Inneres wird aufgefordert, mehr Geld in die Verkehrsüberwachung und Geschwindigkeitsmessungen zu investieren. Außerdem werden diverse Unfallstatistiken vom Stromer Beirat eingefordert. Ebenso wird die Kontrolle der Schleichwege bei Stauzeiten über die landwirtschaftlichen Wege und die Begrenzung der Baustellenverkehre zur A281-Baustelle eingefordert.

Es erfolgt in dem Zusammenhang noch eine Anmerkung von Silke Ruge-Hemmelskamp zur Einrichtung eines festinstallierten Blitzers an der Schule.

Außerdem wurden die (derzeit) eingeschränkten Möglichkeiten der KOPs zur Verkehrsüberwachung durch anderweitig zugeteilte Aufgaben angesprochen. Anmerkung Jörg Hartmann (CDU): Herr Bajorat hat aber den Stromer Bürgern weiterhin bei Fragen u.a. zur Verkehrsgefährdung durch die Gelben Tonnen, illegale Müllentsorgung tatkräftig zur Seite gestanden.

→ Der Antrag (als Fragenkatalog) wird einstimmig angenommen.

• **Verankerung Betonpoller Brücke A281-B212n**

Mehrere Betonpoller dienen am Ende der Brücke A281/B212n als Absperrung zum GVZ, um die Nutzung der Feldwege als Schleichstrecke zu unterbinden. Ein Parallelweg dient dem landwirtschaftlichen Verkehr aber weiterhin als Verbindungsstrecke. Diese Poller wurden allerdings verschoben, so dass eine Durchfahrt wieder möglich ist. Die Betonpoller sollen fest verankert werden, um ein mutwilliges Verschieben durch Trecker oder LKWs zu unterbinden.

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

• **Schilder Überholverbot**

Aufgrund vieler riskanter Überholvorgänge in Höhe der Feuerwehr und vor/nach der Schule sollen an diesen neuralgischen Stellen 3 weitere Überholverbotschilder aufgestellt werden. Die Anmerkung von Melanie Blaschke, eine durchgezogene Mittellinie als durchgängiges Überholverbot (dauernde Aufmerksamkeit der Autofahrer) einzufordern, wurde mit dem Hinweis auf die Einschränkung für die Hofzufahrten verworfen.

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

• **SBMoS-B212n mit Vollanschluss**

Die B212n wird nur mit einem Teilanschluss geplant und sorgt somit nicht für die versprochene Entlastung Stroms. Die neue Verkehrssenatorin Ünsal soll nochmals auf diese Problematik hingewiesen werden. Die Planer und die Politik von Bremen und Niedersachsen müssen sich wieder an einen Tisch setzen und die Verkehrsprobleme aufgrund des zunehmenden Verkehrs neu bewerten und die B212n mit Vollanschluss in den vordringlichen Bedarf des Bundes rücken.

Die Senatorin hat auf der Beirätekonferenz bereits angedeutet, auch ins Ortsamt kommen zu wollen. Durch eine Planungskonferenz könnten weitere Teilnehmer eingeladen werden - wie Vertreter der DEGES und die Planer der Bremer Verwaltung.

Um die Stromer Bevölkerung auf den aktuellen Stand der Planung zur B212n zu bringen und unsererseits weitere Alternativen vorschlagen zu können, wird die Senatorische Behörde für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung aufgefordert, eine Planungskonferenz einzuberufen.

→ Antrag wurde einstimmig angenommen.

- **Antrag Oberflächenentwässerung Straßenraum**

Aufgrund von heftigen Regenfällen wird das Oberflächenwasser der Stromer Landstr. deichseits auf Privatgrund mit all den Verschmutzungen durch den Straßenverkehr entsorgt. Hinzukommend sind viele Entwässerungsrohre defekt.

Es wird beantragt, eine Kontrolle der Rohre durchzuführen und bei Bedarf diese reinigen oder reparieren/erneuern zu lassen. Der Antrag bezieht sich explizit auf Oberflächenwasser der Straße.

Beschlossen wurde, die Auflistung der beispielhaften Hausnummern raus zulassen und diese in einem Termin mit ASV direkt abzustimmen. Hierzu sollen auch ortskundige Bürger mit dem Wissen über nicht kartierte Örtlichkeiten (u.a. Hans-Georg Osmers und Wilken Köhler sen.) hinzugezogen werden.

Der Antrag inkl. der vorherigen Änderungswünsche der Beiräte wurde einstimmig angenommen.

Parallel dazu wird Hans Imhoff vom Ortsamt angesprochen, da er noch alte Unterlagen aus den Jahren 1908 (Neubau) und 1938 besitzen soll (Berechtigung zur Entwässerung & Zeichnungen der Rohre/alte Straße). Dies soll als Grundlage für eine Diskussion mit dem ASV über Neuverlegungen dienen.

Außerdem werden die Bürger und Bürgerinnen aufgefordert, entsprechende Problemstellen an das Ortsamt zu melden (nur Oberflächenwasser der Straße!).

- **Infrastrukturgeld**

Einleitend stellt die OAL das Stadtteilbudget Verkehr vor. Hier haben sich in den letzten Jahren Gelder in Höhe von 45.493 € angesammelt. Nun wurden die Beiräte aufgefordert, das Geld auszugeben, ansonsten steht die Androhung in der Luft, diesen Topf zu streichen.

- **Infrastrukturgeld Verkehr Konversionsfläche Strom Nr. 9**

Hier handelt es sich um die freie Fläche zur Abfahrt der alten Stromer Landstraße. Dieser wird häufig als LKW-Parkplatz und wilde Toilette missbraucht. Zusätzlich wird das Erscheinungsbild durch Vermüllung und einen kaputten Zaun getrübt. Diese Fläche soll entsiegelt werden (Asphalt durch Grün ersetzen) und der Holzzaun repariert werden. Idee einer Sitzgruppe wird aufgrund fehlender Patenschaft und drohender Vermüllung verworfen.

→ Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zusätzliche Anmerkung: Der Fahrradweg bei Haake wird zukünftig vom Deichverband unterhalten.

- **Infrastrukturgeld Verkehr Eiche Winkelhof**

Die Grünfläche und damit das Wurzelwerk der alten, schützenswerten Eiche beim Winkelhof wird bei Staubildung in der Brokhuchtinger Landstraße zunehmend als Abkürzung missbraucht. Trotz Anmerkung von Wilken Köhler sen., dass beidseitig vor kurzem Poller gesetzt wurden, wird der Antrag gestellt, da im Gegensatz zu Pollern ein durchgehender Zaun auch für Radfahrer eine Barriere wäre.

→ Antrag einstimmig angenommen.

TOP 7: Wünsche und Anregungen der Einwohner

- Frage von Silke Ruge-Hemmelskamp zum aktuellen Stand der Entwicklungssatzung (Innenbereichssatzung). Hierauf antwortet die OAL, dass es aktuell Kontakt zu Frau Valdivia (Baubehörde) gegeben hat. Aktueller (nicht zufriedenstellender) Stand der Dinge: Es hat viele Einwendungen von Privatpersonen als auch aus der Behörde gegeben. Daher wird die Satzung derzeit überarbeitet.
 - Zusatz von Albert Strudthoff: Bei einer erfolgten Bauvoranfrage ist die bereits in den Gesprächsrunden zur Entwicklungssatzung raus gehandelte Sichtachse/Grünfläche wieder enthalten. Es wird um Klärung zum Stand der Entwicklungssatzung gebeten.
- Anmerkung Silke Ruge-Hemmelskamp: Die grünen „Ochtum“-Schilder (beidseitig der Köhlerbrücke) sind schon seit längerer Zeit verschwunden. Bitte um Ersatz.
- Anmerkung Albert Strudthoff: Ein Vermessungsteam an der Stedinger Brücke wurde von Albert Struthoff angetroffen. Die Senatorin hat Planungskosten (Vorentwurf / Verkehrseinschränkungen) für die Stedinger Brücke von 475Mio€ von 2023-2027 vorgesehen.
- Anmerkung Albert Strudthoff zur Außendarstellung des Beirates: Die Homepage sollte mehr dazu genutzt werden, die aktuellen Themen, an denen der Beirat arbeitet, auch nach außen zu kommunizieren und die wichtige Arbeit des Beirates zu dokumentieren.
 - Dazu eine Ergänzung von Jörg Hartmann (CDU): Die Homepage des Ortschaftes ist derzeit im Umbau zur Barrierefreiheit. Anschließend werden die Protokolle dort zeitnah zu finden sein. Es sollten sich aber auch alle Einwohner Stroms aktiv einbringen zu aktuellen Themen wie die B212n (z.B. Einreichung von Petitionen an die Bremische Bürgerschaft).
- Anmerkung Wilken Köhler sen.: Der Absatz am neuen Fahrradweg Höhe Brokhuchtinger Landstraße ist zu hoch: Sturzgefahr Fahrradfahrer, Trecker überfahren den hohen Absatz zum Feld und machen die Kante kaputt. Weiterleitung an den ASV.
- Anmerkung Wilken Köhler sen.: Der Zusatz der „Tempo 30“ Schilder an der Schule sollte zeitlich eingeschränkt werden, z.B. auf Werktags 7-19 Uhr. Anmerkung von der Beirätekonferenz: Senator hat angekündigt, punktuell diese Zeiten anzupassen.
 - Silke Ruge-Hemmelskamp widerspricht diesem Wunsch, da der Sportverein auch Wochenende und abends Veranstaltungen in der Schule hat und die Vereinsmitglieder auch verkehrssicher dorthin gelangen sollten.
→ Der Beirat wird das Thema nochmals diskutieren.
- Anmerkung Torsten Evers: Seitenstreifen der Stromer Landstraße ist an vielen Stellen kaputtgefahren durch von der engen Straße abgekommenen LKWs (Spurrillen). Weiterleitung an den ASV mit Bitte um Instandsetzung des Grünstreifens.

TOP 8: Verschiedenes

- Die Haneg bzw. deren Subunternehmen führen bis Ende Februar 2024 Maßnahmen zur Verkehrssicherung (Baumfällungen/-arbeiten) durch.
- Das Ortschaftsamt ist bis 05.01.2024 geschlossen. Ab dem 09.01.24 findet für die Stadtteilassistentin Tamara Priemel eine Fortbildungsmaßnahme bis 18.06.24 statt. Daher bleibt das Ortschaftsamt in dieser Zeit dienstags geschlossen.

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 14.12.2023

- Im Bereich der Wiedbrokstraße sind die Baustellen-Baken verschoben. Das Ortsamt meldet dies unserem KOP Herrn Bajorat.
- OAL: Zur Neu-Anschaffung oder Reparatur des Schaukastens an der Schule haben sich keine Handwerker gefunden. Da in letzter Zeit weder vom Ortsamt oder der Schule noch von der Feuerwehr oder dem Sportverein eine Verwendung erfolgte, wurde der Vorschlag gemacht, das Fundament abzureißen und den Kasten als Insektenhotel wiederzuverwenden. Dies könnte ein Projekt der Grundschule werden (Aufstellungsort aber an anderer Stelle, evtl. oben erwähnte, entsiegelte Stelle).
→ Der Abriss wurde einstimmig angenommen und die Idee des Insektenhotels soll weiter verfolgt werden.
- Torsten Evers (SPD) fragt nach dem Sachstand zum Bau des Wesertunnels. Hierzu soll es eine Einladung der entsprechenden Stellen u.a. DEGES zu einer ÖB geben (Termin evtl. gemeinsam mit Seehausen). Dies soll nicht im Rahmen der Planungskonferenz zur B212n erörtert werden, da hierfür keine Zeit ist und die Themen eigentlich auch nicht zusammengehören.
- Hinweis von Sonja Rose (CDU) auf ihren Artikel zum Sachstand der B212n (Teilanschluss DEL) im aktuellen PUSDORFER BLATT.

Bremen, den 10.01.2024

Sitzungsleitung OAL

Beiratssprecher/in

Protokollführung

BEARBEITUNG: Tamara Priemel